

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Siegmar Otto 563 6349 siegmar.otto@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.04.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/0262/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
20.04.2023	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
25.04.2023	BV Barmen	Empfehlung/Anhörung
02.05.2023	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
03.05.2023	Ausschuss für Kultur	Empfehlung/Anhörung
04.05.2023	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
08.05.2023	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel für einen Baukostenzuschuss zur Herrichtung eines Bibliothekstandortes am Rott, Rödiger Str. 69		

Grund der Vorlage

Es steht die notwendige Instandsetzung der Stadtteilbibliothek am Rott, Rödiger Str. 69., an, um den Standort zu halten. Die Instandsetzung der Infrastruktur des Objekts führt zu einer Erhöhung des Mietzinses von derzeit 2,50€ auf marktübliche 9,00€/qm. Die baulich-technische Herstellung des fachlichen Mehrwertes erzeugt auf Stadtseite einen einmaligen Kostenzuschuss i.H. von 236.000.- Euro.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2024/2025 Mittel in Höhe von 236.000 Euro im Jahr 2024 einen Baukostenzuschuss einschließlich der anteiligen Architektenhonorare zu berücksichtigen. Er ermächtigt die Verwaltung, sich in diesem Umfang an den Herrichtungskosten des Bibliothekstandortes am Rott zu beteiligen, um den Standort damit langfristig abzusichern.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Nocke

Begründung

Die Stadtteilbibliothek am Rott erfüllt als gemeinnützig orientierter Bildungs-, Freizeit- und Kulturort eine wichtige Funktion in der Daseinsvorsorge für die Menschen im Quartier. 80% der Besucherinnen und Besucher der Stadtteilbibliothek sind unter 25 Jahre, 40% sogar unter 10 Jahre alt. Die Stadtteilbibliothek am Rott setzt in diesem, für Bildungsbiographien entscheidenden, frühen Alter an und ist eine treibende Kraft im Bereich der (früh-)kindlichen Sprach- und Leseförderung und der Herstellung von analoger und digitaler Bildungsgerechtigkeit in einem vielfältigen Umfeld. Durch ihren hohen Grad an Serviceorientierung und Innovationsfreude konnte die Stadtteilbibliothek am Rott in einem vom Land NRW geförderten Strategieprozess 2021 ihr Angebotsprofil nachhaltig schärfen. Sie bringt Frequenz, wertet das Quartier durch engagierte Stadtteilkulturarbeit auf und leistet auch durch ihre intensive Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen einen wichtigen Beitrag zur außerschulischen kulturellen Bildung und zur Stadtentwicklung.

Seit Einzug in das heutige Objekt im Jahre 2007 war die Kommunikation mit der Vermieterin, der Stadtparkasse Wuppertal, von Themen der Mängelbeseitigung geprägt. Zeitweise musste die Stadtteilbibliothek aufgrund von gravierenden Beeinträchtigungen durch wiederkehrende Schmutzwassereintritte durch undichte Deckenrohre vorübergehend geschlossen bleiben. Seit 2021 besteht ein Konsens hinsichtlich der Notwendigkeit, das Objekt umfassend instand zu setzen, um den Standort zu halten, zu ertüchtigen und langfristig am Rott abzusichern. Die Verwaltung konnte die Vermieterin mit einem zukunftsfähigen und Kontinuität gewährleistenden Raum- und Angebotskonzept überzeugen, so dass nach einer Sanierung der Standort der wachsenden Bedeutung von außerschulischen Lernorten hinreichend professionell entsprechen kann.

Der durch die Stadt Wuppertal zu tragende Baukostenzuschuss deckt jene Aufwendungen ab, die nicht der Instandhaltungsverpflichtung durch die Sparkasse unterliegen. Dabei handelt es sich vornehmlich um bauliche und technische Anpassungen, die für ein zeitgemäßes und zukunftsweisendes Angebot von der Stadtbibliothek benötigt werden, z. B. für einen innenliegenden Veranstaltungsraum, der dringend im Quartier am Rott benötigt wird. Dieser Raum muss entsprechend mit Lüftung, Klima und Brandschutz ertüchtigt werden. In dem Raum sollen, ähnlich wie in den neu modernisierten Veranstaltungszonen in den Stadtteilbibliotheken Cronenberg, Vohwinkel und Ronsdorf u.a. medienpädagogisch begleitete Formate zur Sprach- und Lesekompetenzvermittlung für Kinder und Jugendliche stattfinden. Vorgesehen sind beispielsweise mehrsprachiges Vorlesen und interkulturelle Angebote für Eltern, Lehrer*innen und Erzieher*innen, Zonen mit Kinderspiel- und (Vor-)Lesebereich. Eine weitere wichtige soziale Funktion nimmt die Stadtteilbibliothek für ältere Menschen im Quartier wahr.

Für die spätere Ausstattung der Räume und die Herstellung einer hohen Aufenthaltsqualität ist von einer günstigen Förderquote durch das Land NRW auszugehen. Es ist geplant, hierfür Fördermittel für die Jahre 2024 und 2025 zu beantragen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um Bereitstellung zusätzlicher Mittel nach Instandsetzung eines Standortes.

Kosten und Finanzierung

Die Räumlichkeiten in der Rödiger Str. 69 wurden hinsichtlich der Instandsetzung von der Sparkasse begutachtet. Die Investitionen der Sparkasse in das Gebäude wirken sich auf den Mietzins aus, der ab voraussichtlich 2024/25 ein marktübliches Niveau von 9,00 €/qm erreichen wird. Dies führt zu Mehrkosten in Höhe von 40.000€ pro Jahr und wird im Rahmen der Haushaltsplanung 2024/25 entsprechend berücksichtigt. Um die Gesamtmaßnahme von der Sparkasse umsetzen lassen zu können, wird nach Kostenschätzung der Architekten ein einmaliger Baukostenzuschuss in einer Größenordnung von 236.000 Euro an die Sparkasse fällig. Die Stadtparkasse behält sich mögliche Preissteigerungen vor, da auch die Stadtparkasse die externen Leistungen nach Marktlage einkaufen wird. Noch nicht berücksichtigt sind Kosten für die Ausstattung der Räumlichkeiten mit zeitgemäßem und ergonomischem Mobiliar eines Dritten Ortes für das Quartier. Hierfür wird eine Fördermöglichkeit durch das Land NRW angestrebt.

Zeitplan

Der Start der Maßnahme ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.